



Vereintes Dental-Europa

Die beiden europäischen Dentalverbände ADDE und FIDE gaben bei ihrer gemeinsamen Pressekonferenz ihre neuesten Erkenntnisse zur aktuellen Entwicklung des europäischen Dentalmarktes bekannt.

» Seite 28



Neues Standkonzept begeistert

Die DGI zieht nach der diesjährigen IDS eine großartige Messebilanz und freut sich schon jetzt auf 2017. Der DGI-Stand war für viele IDS-Besucher ein regelrechter Meeting-Point.

» Seite 30



Eindrucksvolles Rundum-Erlebnis

Auf ZWP online haben Interessierte ab sofort die Möglichkeit, im Rahmen der 360grad-Tour den Messestand zahlreicher Firmen hautnah zu erleben – ganz ohne Zeitstress und schmerzhaftes Gehen!

» Seite 47

Neues Rekordergebnis in Köln: Die größte IDS aller Zeiten

Dentalbranche demonstriert auf der IDS 2015 ihre Innovationskraft und geht optimistisch in die Zukunft.



Fachbesucherplus aus dem Ausland von rund 17 Prozent konnte die Internationalität der Veranstaltung noch einmal deutlich gesteigert werden. Gleichzeitig erhöhte sich auch die Anzahl der Fachbesucher aus Deutschland merklich im Vergleich zu 2013 (+ 4,3 Prozent).

„Es ist uns gelungen, die Internationale Dental-Schau in Köln sowohl national als auch international noch attraktiver zu machen. Damit ist sie die erfolgreichste IDS aller Zeiten“, bilanzierte Dr. Martin Rickert, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie (VDDI). „Die Geschäftskontakte zwischen Industrie und Handel sowie zwischen Industrie, Zahnärzten und Zahntechnikern waren von hoher Qualität geprägt. Die Ordertätigkeiten auf der IDS sind erneut gestiegen und auch für das Nachmessegeschäft rechnen wir mit nachhaltigen Impulsen.“

Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH, ergänzte: „Neben dem Wachstum bei den deutschen Fachbesuchern unterstreicht der internationale Zuspruch einmal mehr den Charakter der IDS als Weltleitmesse der Dentalbranche.“

» Seite 26

KÖLN - Am 14. März 2015 endete in Köln die 36. Internationale Dental-Schau (IDS). Rund 138.500 Fachbesucher aus 151 Ländern waren auf der Weltleitmesse der Dentalbranche zu Gast, was einer Steigerung von fast

elf Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung entspricht.

Neue Bestmarken erzielte die IDS auch bei Ausstellern und belegter Fläche. 2.201 Unternehmen (+ 6,9 Prozent) aus 56 Ländern präsentierten

auf 157.000 Quadratmetern (+ 6,2 Prozent) eine Vielzahl an Innovationen, Produktweiterentwicklungen und Services. Mit einem Auslandsanteil von mehr als 70 Prozent auf Ausstellerseite (2013: 68 Prozent) und einem

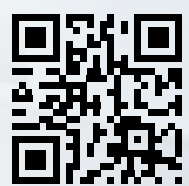


ANZEIGE



ANZEIGE

Alle 360grad Touren der IDS 2015 im Überblick



« Seite 25

Besonders starke Zuwächse verzeichnete die Internationale Dental-Schau bei Besuchern aus dem Nahen und Mittleren Osten, den Vereinigten Staaten und Kanada, Brasilien sowie bei Besuchern aus China, Japan und Korea. Auch die Geschäfte im südeuropäischen Markt, besonders Italien und Spanien, haben wieder spürbar angezogen.“

Starkes Interesse an Neuheiten

Groß war das Interesse des Fachhandels und der Anwender an innovativen Produkten und Technologien. „Hier passt sich die IDS mit ihrem 2-Jahres-Rhythmus perfekt an die Innovationszyklen der Branche für die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produkten, Materialien sowie Dienstleistungen an“, betonte Dr. Markus Heibach, Geschäftsführer des VDDI. Im Vordergrund der IDS 2015 stand die intelligente Vernetzung von Komponenten für die computergestützte Zahnheilkunde. Die Welt der digitalen Systeme in Diagnostik und Fertigung umspannt heute den gesamten Workflow von der Praxis bis ins Labor. Die computergestützten Prozessketten sind inzwischen kom-



plettiert und spielen nun ihre enorme Flexibilität aus.

Hervorragender Messeverlauf und ausgezeichnete Stimmung

Vertreter sämtlicher relevanten Berufsgruppen aus aller Welt – aus Zahnarztpraxen, Dentallaboren, dem Dentalhandel, aber auch aus dem

Hochschulsektor – waren in Köln. Besonders erfreut zeigten sich die Aussteller über die Internationalität der Fachbesucher. Auch aus ökonomischer Sicht war die IDS für viele Firmen sehr erfolgreich, denn es wurde geordert – national und international. Von mindestens genauso großer Bedeutung waren für die Aussteller auch Aspekte wie Kontaktpflege,

Kundenbindung, Neukundengewinnung oder die Erschließung neuer Auslandsmärkte. Sehr positiv bewerteten die Aussteller die Qualität der Besucher.

Rundum zufriedene Besucher

Die Besucherbefragung ergab, dass mehr als 75 Prozent der Be-

fragten mit der IDS (sehr) zufrieden waren. Das umfassende Produktspektrum und zahlreiche Produktneuheiten sorgten dafür, dass 81 Prozent das Ausstellungsangebot mit (sehr) gut bewerteten. Mit der Erreichung ihrer Messeziele zeigten sich 74 Prozent (sehr) zufrieden. Insgesamt würden 95 Prozent der befragten Besucher Geschäftspartnern den Besuch der IDS empfehlen, und 77 Prozent planen, die IDS auch 2017 zu besuchen.

Positives Resümee vonseiten der BZÄK und des VDZI

„Die Internationale Dental-Schau (IDS) ist ihrem Ruf als weltweite Leitmesse im Dentalbereich wieder einmal gerecht geworden“, so das Fazit von Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer. 2.201 Aussteller aus 56 Ländern unterstreichen, dass die IDS auch in den USA, China oder Argentinien als ‚Place to be‘ für Hersteller im zahntechnischen Bereich gilt.“

Uwe Breuer, Präsident des Verbandes der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI), resümierte: „Die IDS hat sich erneut und eindrucksvoll als Messe für das zahntechnische gewerbliche Labor und die Zahnarztpraxis bewährt. Auf der Weltleitmesse der Dentalbranche konnten sich Zahntechniker und Zahnärzte ein umfassendes Bild vom aktuellen Stand der Weiter- und Neuentwicklungen der Dentalindustrie machen. Die hier gezeigten Fortschritte setzen als Angebot der Industrie beide gemeinsam in die Lage, den hohen Stand der Versorgungsqualität der Patienten vor Ort zu sichern. Die Vielfalt der Entwicklungen auf höchstem Niveau macht es zudem mehr denn je erforderlich, dass sich Zahnarzt und Zahntechniker als Expertenteam verstehen.“

Die IDS (Internationale Dental-Schau) findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln. ◀

Quelle: Koelnmesse



► Die **37. Internationale Dental-Schau** findet 21.–25. März 2017 statt.



INNOVATION CHANGES PRODUCTS



X MIND trium

3-in-1 extraorale Bildgebung für alle 3D-Anforderungen

- Bildschärfe von 75 µm.
- Vier wählbare Field-of-View-Größen (von 40x40 mm bis zu 110x80 mm).
- Filter zur Reduzierung von Metallartefakten.
- Optimale 3D-Lösung für alle Anwendungsgebiete, u.a. Implantologie, Kieferorthopädie, Endodontie, Parodontologie.
- Exklusive und komplette Serviceleistungen: Hotline, Schulungen vor Ort, Fernwartungen über Remote-Zugang ...



new PSPIX

Der erste persönliche Speicherfolienscanner

- Kompaktes Design: der kleinste Speicherfolienscanner auf dem Markt für Ihren persönlichen Komfort.
- Aufnahmen in Sekunden: Sie müssen zum Scannen Ihrer Aufnahmen nicht mehr den Raum wechseln.
- Intuitive Bedienung dank exklusivem „Klicken & Scannen“-Konzept: Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe des großen Touchscreens, geben Sie Ihre Speicherfolie ein und lassen Sie PSPIX den Rest erledigen ...



Der erste plastische Retraktionsfaden in Kapselform

- Einfaches Einbringen innerhalb von 20 Sek., Wirkung nach 1-2 Min.
- Kann bis zu 12 Min. im Sulkus belassen werden.
- Qualität der Öffnung entspricht qualitativ der Fadenmethode, aber ohne deren Nachteile.
- Keine Läsionen, wiederkehrende Blutungen oder Schmerzen.
- Das epitheliale Attachment wird nicht beschädigt.



Mehr Infos unter der Gratis Hotline 0800 728 35 32 oder fragen Sie Ihr Depot!

